

Müller, Wilhelm: Die Stärke ihres Haares (1810)

- 1 Wie die Fädchen deiner Locken sind so weich, so dünn, so fein!
- 2 Und sie ziehen in den Himmel doch mein schweres Herz hinein.

(Textopus: Die Stärke ihres Haares. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65418>)